

Chancen und Grenzen von Jugendbeteiligung:

Eine Untersuchung in fünf LEADER-Regionen

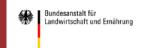
Annika Stein

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume









Gliederung











1. Problemstellung

- Jugendliche Interessen gehen in ländlichen Regionen aufgrund von Minderheit unter (BBE Geschäftsstelle gGmbH 2016, S. 6)
- "Misere der Jugendbeteiligung" in ländlichen Regionen (Tillmann u. Beierle 2019, S. 16)

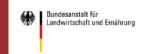
ABER

- Beteiligung wirkt als Haltefaktor (BBE Geschäftsstelle gGmbH 2016, S.6)
- Wie Jugendliche sich beteiligt fühlen ist ein wichtiger Aspekt der Identifikation mit der Region und der Bleibeperspektive (Tillmann u. Beierle 2019, S. 16)









1. Ziel der Arbeit?

Chancen und Grenzen von Jugendbeteiligung am Beispiel der LEADER-Methode

Handlungsempfehlungen für das RM









1. Forschungsfragen

1. Wie werden Jugendliche im LEADER-Prozess der untersuchten Regionen beteiligt und welche Herausforderungen und Probleme können dabei auftreten?

2. Welche Unterstützung erhalten Jugendliche, um sich an der Regionalentwicklung zu beteiligen?









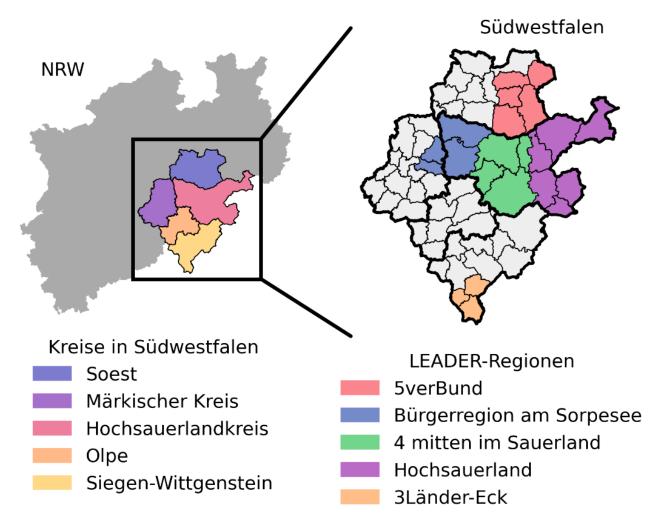
Untersuchungsgebiet







Abb. 1: Untersuchungsgebiet. Quelle: Eigene Darstellung.











Skaterpark Warstein (5verBund)



Skatepool Wilnsdorf (3 Länder Eck)



PowerUp (Bürgerregion am Sorpesee)

Foto: BBA e.V.



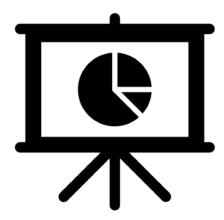
Jugendkultur im Hochsauerland (Hochsauerland)

Foto: Regionalverein LEADER-Region Hochsauerland e.V.









Ergebnisse









3. Beteiligungspotenziale & -hemmnisse

- Überdurchschnittliche Abnahme Jugendlicher
 - Zahl an engagierten jungen Leuten sinkt
 - Auf kreative Ideen jedes Einzelnen kann eingegangen werden
- Vereinsstruktur
- Fehlender ÖPNV
- Geringes Freizeit- und Kulturangebot
 - Gestaltungsmöglichkeiten für Jugendliche
- Leerstand
 - Gestaltungsmöglichkeiten für Jugendliche



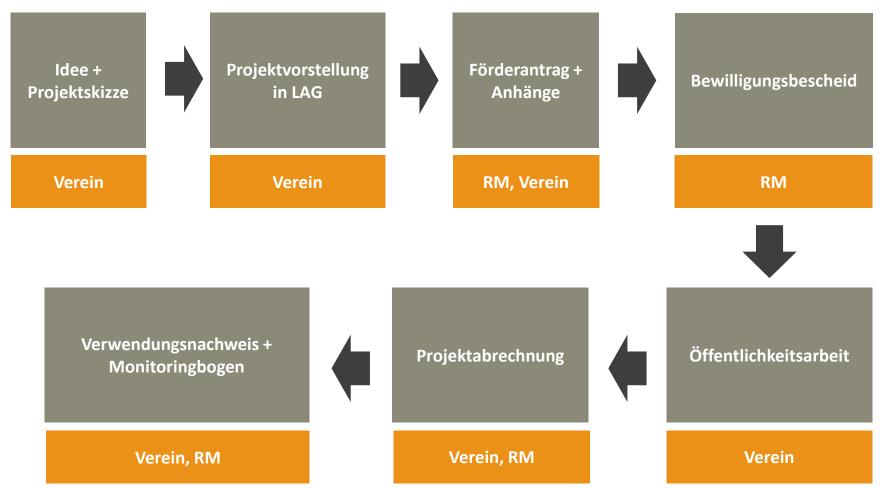






3. Unterstützungsmöglichkeiten

Abb. 3: Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche in LEADER. Quelle: Eigene Darstellung.











3. Zugang zur Zielgruppe Jugend

"[LEADER] kennt niemand. Niemand weiß, dass das alles besteht. Niemand kommt überhaupt auf die Idee, dass sowas existieren könnte, weil es einfach unbekannt ist."

(Interview 11, Z. 165-169)

Problematik:

- Expertise und Ressourcen des Regionalmanagements
- Sprach- und Medienwahl









Chancen & Grenzen









4. Chancen

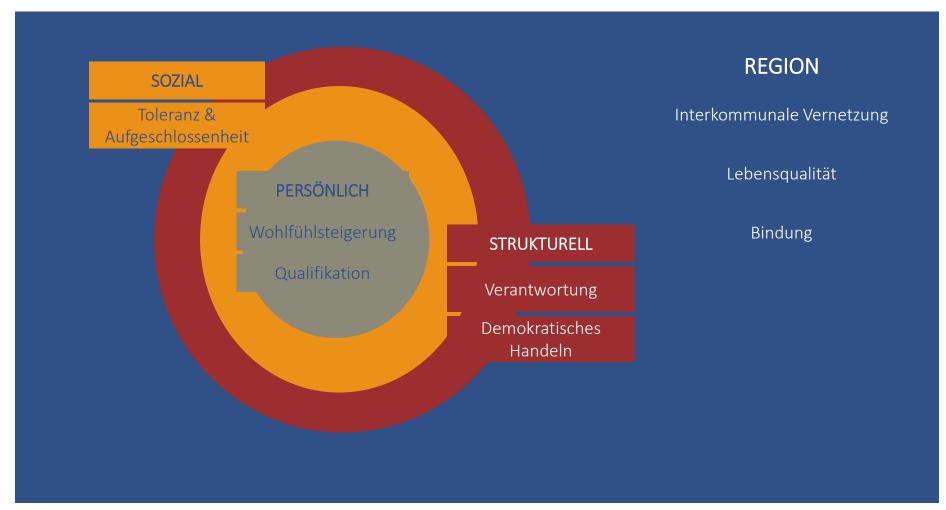


Abb. 4: Chancen von Jugendbeteiligung. Quelle: Eigene Darstellung.









4. Grenzen

Abwanderungs- und auch Bleibegründe haben "5000 Faktoren. Das hat mit Gefühlen zu tun, das hat auch was mit Emotionen zu tun."

(Interview 5, Z. 33-35)



LEADER vor allem symbolische Wirkung











5

Handlungsempfehlungen

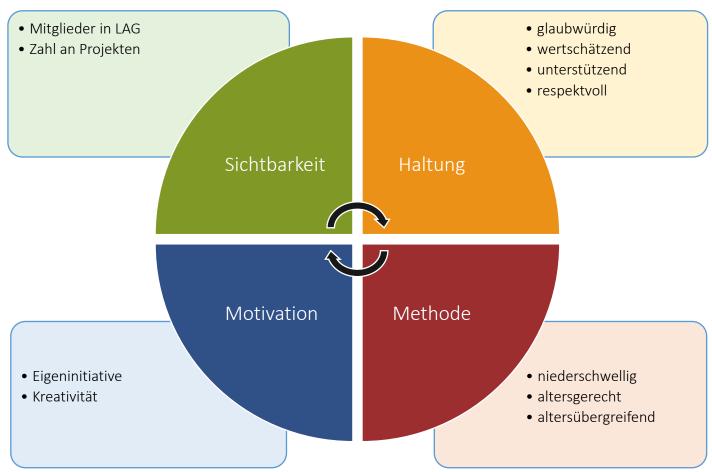






5. Voraussetzungen

Abb. 5: Voraussetzungen für erfolgreiche Jugendbeteiligung in LEADER. Quelle: Eigene Darstellung.











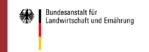
5. Empfehlungen für das RM

- Aufsuchende Jugendarbeit
- Verständnisorientierte Öffentlichkeitsarbeit
- Soziale Medien
- Jugendworkshops
- → Unterstützung durch Experten
- Projektbezogene Beteiligung
- Vernetzung und Kooperation









Literatur

- BBE Geschäftsstelle gGmbH (Hrsg.) (2016²): Leitfaden Jugendbeteiligung in Kommunen. Grundlagen für den Aufbau von Jugendforen für Demokratie. Berlin.
- Tillmann, F. u. S. Beierle (2019): Lebensentwürfe Jugendlicher auf dem Land. In: Engel,
 A., Harteisen, U. u. K. Maas (Hrsg.) (2019): Gehen oder Bleiben? Was Jugendliche im
 ländlichen Raum hält. In: ZZH Working Paper, Nr. 1. Holzminden, S. 15-26.







Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1: Untersuchungsgebiet. Quelle: Eigene Darstellung.
- Abb. 2: Hochschwelligkeit und formelle Vorgaben von LEADER. Quelle: Eigene Darstellung.
- Abb. 3: Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche in LEADER. Quelle: Eigene Darstellung.
- Abb. 4: Chancen von Jugendbeteiligung. Quelle: Eigene Darstellung.
- Abb. 5: Voraussetzungen für erfolgreiche Jugendbeteiligung in LEADER. Quelle: Eigene Darstellung.





